Mit dem Stadtarchiv zum Einkaufsbummel in die ehemalige Reichsstraße (Teil 2)

Treffpunkt X

Herzlich willkommen am heutigen Treffpunkt **Reichsstraße 1 (Nicolaistraße 21)**. Schön, dass Sie die Zeit gefunden haben, uns heute wieder auf der Fortsetzung unseres Bummels zu begleiten. Gingen wir vor 14 Tagen vom Neumarkt in Richtung Altmarkt, so geht's heute auf der anderen Straßenseite wieder zurück bis zum Neumarkt.

H. Birckicht,
Auerbach,
Eisen-, Stahl-, Kurzwaaren- u. Werkzeughandlung,
landwirthschaftl. und gewerbl. Maschinen
jeder Art.

In dem, 1836 von Benjamin Knoll erbautem Gebäude, an der Ecke Reichsstraße (Nicolaistraße)/Plauensche Straße befindet sich das Geschäftshaus **Reichsstraße 1 (Nicolaistraße 21).** Hier befand sich das Eisenwarengeschäft Hugo Birkicht. Unser Foto zeigt das Geschäft um 1920. Der Geschäftsinhaber Alfred Römer firmierte hier noch unter dem Namen seines Schwiegervaters Hugo Birkicht, der das Geschäft von 1884 bis 1903 innehatte. Der jetzige Eigentümer des Gebäudes, Herr Reinhold stellte und netterweise neben dem vorgenannten Bild auch ein Foto der ehemaligen Eigentümerin des Hauses, Fräulein Johanna Römer, einer Enkelin von Kamilla Knoll, zu Verfügung.

Auerbacher Zeitung

Geschäfts-Uebernahme.

Hiermit gestatte ich mir den geehrten Bewohnern von Auerbach i. V. und Umgebung ergebenst mitzutheilen, dass ich das seit 26 Jahren bestehende

Eisen-, Kurz- und Werkzeug-Geschäft

meines Schwiegervaters Herrn **Hugo Birckicht** am 1. Oktober übernehme und unter der Firma

Hugo Birckicht

fortführen werde.

Das meinem Schwiegervater in so reichem Masse entgegengebrachte Wohlwollen und Vertrauen bitte ich höflichst auch auf mich übertragen zu wollen und werde ich stets bemüht sein, dasselbe in jeder Weise zu rechtfertigen.

Hochachtungsvoll

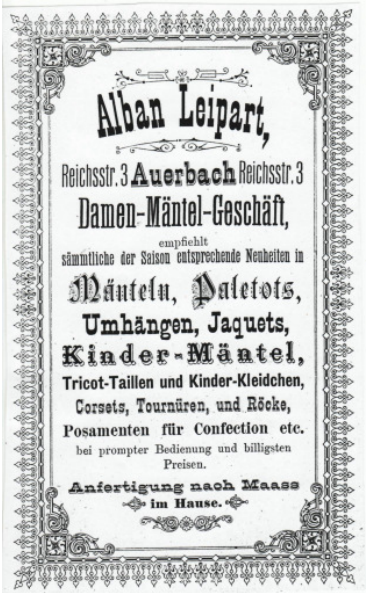
Alfred Römer.

In den Gewerbeunterlagen fanden wir zusätzlich zur Eisenwarenhandlung Birkicht 1919 – 1921 den Handel mit Molkereiprodukten von Ernst Keilig, in den Adressbüchern 1933 und 1944 die Blumenhandlung von Elsa Hädrich. 1952 stand die Genossenschaft des lederverarbeitenden Handwerks als Nutzer des Gebäudes im Telefonbuch, 1956 fanden wir den Eintrag für die Verkaufszentrale von Frau Hildegard Knorr. In den 70er Jahren befand sich das HO-Kunstgewerbegeschäft im Gebäude, danach HO Elektrowaren, später IHS Elektro, dann „profi elektronik" Ulrich Eckert.

Hervorragende Kundenberatung ist beim Einkauf in der Fachfiliale „Elektro-profi", Auerbach, Friedensstraße (Ecke Plauensche Straße) ein alltäglicher Vorgang. Im Bild sehen wir die Fachverkäuferin Monika Strobel und den Filialleiter Helmut Metzner. Beide erwarten Sie zum nächsten Einkauf, wenn es um Elektro-Haushaltgeräte, Kühlschränke, Waschmaschinen, Elektroherde o. ä. geht. Aufnahme: Harry Lenhard, Auerbach

profi electronic
Tel. 3066
Fax 2007
Ulrich Eckert
O-9700 AUERBACH
Friedensstraße 21 Plaunsche Straße 2

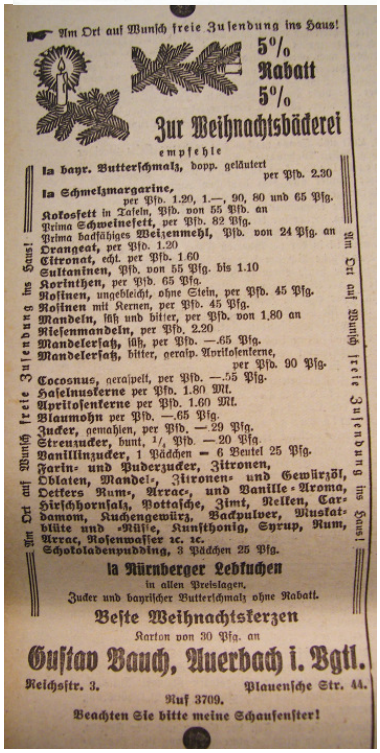
Nach umfangreicher Sanierung befindet sich heute ein Geschäft für Baby- und Kleinkinderbedarf im Gebäude.


Alban Leipart,
Reichsstr. 3 Auerbach Reichsstr. 3
Damen-Mäntel-Geschäft,
empfiehlt
sämmtliche der Saison entsprechende Neuheiten in
Mänteln, Paletots,
Umhängen, Jaquets,
Kinder-Mäntel,
Tricot-Taillen und Kinder-Kleidchen,
Corsets, Tournüren, und Röcke,
Posamenten für Confection etc.
bei prompter Bedienung und billigsten Preisen.
Anfertigung nach Maass im Hause.

Eingetroffen
sind bereits die
neuesten Moden der Herbst- und Wintersaison für Herren und Damen in
Leipart's Garderobe-Geschäft.
Anfertigung nach Maass von Mänteln, Jackets und Pelzüberzügen
für Damen und Mädchen in bester Ausführung.

In der **Reichsstraße 3 (Nicolaistraße 19)** befand sich 1894 Leipart's Garderobe-Geschäft, von 1896 bis 1923 fanden wir in den Gewerbeunterlagen den Agenten und Kaufmann der Kölnischen Feuerversicherung Emil Weise. Vermutlich diente die Feuerversicherung nur als Zusatzverdienst, denn von 1912 – 1921 fanden wir einen Eintrag für Hugo Köhler, Kolonialwaren, Tabak, Kaffee, Sämereien und Vogelfutter mit dem Vermerk: „vormals Emil Weise". Von 1921 – 1958 befand sich das Materialwaren- und Feinkostgeschäft von Gustav Bauch im Gebäude, zusätzlich von 1928 – 1937 die „KOSA" Kakao und Schokoladen AG.

Hugo Köhler, Auerbach i. Vgtl.
vorm. Emil Weise
Reichsstraße 3 Fernsprecher 709
Spezialgeschäft
für Sämereien und Vogelfutter
Kolonialwaren · Kaffees · Spirituosen
Wein · Tabak · Zigarren u. Zigaretten


Am Ort auf Wunsch freie Zusendung ins Haus!
5% Rabatt 5%
Zur Weihnachtsbäckerei
empfehle
Ia bayr. Butterschmalz, dopp. geläutert per Pfd. 2.30
Ia Schmelzmargarine, per Pfd. 1.20, 1.—, 90, 80 und 65 Pfg.
Kokosfett in Tafeln, Pfd. von 55 Pfd. an
Prima Schweinefett, per Pfd. 82 Pfg.
Prima backfähiges Weizenmehl, Pfd. von 24 Pfg. an
Orangeat, per Pfd. 1.20
Citronat, echt per Pfd. 1.60
Sultaninen, Pfd. von 55 Pfg. bis 1.10
Korinthen, per Pfd. 65 Pfg.
Rosinen, ungebleicht, ohne Stein, per Pfd. 45 Pfg.
Rosinen mit Kernen, per Pfd. 45 Pfg.
Mandeln, süß und bitter, per Pfd. von 1.80 an
Riesenmandeln, per Pfd. 2.20
Mandelersatz, süß, per Pfd. —.65 Pfg.
Mandelersatz, bitter, gerasp. Aprikosenkerne, per Pfd. 90 Pfg.
Cocosnuß, geraspelt, per Pfd. —.55 Pfg.
Haselnußkerne per Pfd. 1.80 Mk.
Aprikosenkerne per Pfd. 1.60 Mk.
Blaumohn per Pfd. —.65 Pfg.
Zucker, gemahlen, per Pfd. —.29 Pfg.
Streuzucker, bunt, 1/2 Pfd. —.20 Pfg.
Vanillinzucker, 1 Päckchen = 6 Beutel 25 Pfg.
Farin- und Puderzucker, Zitronen, Oblaten, Mandel-, Zitronen- und Gewürzöl, Oetkers Rum-, Arrac-, und Vanille-Aroma, Hirschhornsalz, Pottasche, Zimt, Nelken, Cardamom, Kuchengewürz, Backpulver, Muskatblüte und -Nüsse, Kunsthonig, Syrup, Rum, Arrac, Rosenwasser 2c. 2c.
Schokoladenpudding, 3 Päckchen 25 Pfg.
Ia Nürnberger Lebkuchen
in allen Preislagen.
Zucker und bayrischer Butterschmalz ohne Rabatt.
Beste Weihnachtskerzen
Karton von 30 Pfg. an
Gustav Bauch, Auerbach i. Vgtl.
Reichsstr. 3. Plauensche Str. 44.
Ruf 3709.
Beachten Sie bitte meine Schaufenster!
Am Ort auf Wunsch freie Zusendung ins Haus!
Am Ort auf Wunsch freie Zusendung ins Haus!

Das Gustav Bauch Humor besessen haben muss, beweist er unserer Meinung nach mit seiner nebenstehenden Werbeanzeige. Frei nach dem schönen Lied „Wenn der Topf aber nun ein Loch hat", zeigt Bauch dem „lieben Heinrich" die Lösung für sein Problem.
Vielen Auerbachern wird noch die HO Süßwarenverkaufsstelle „Bonboniere", später „Praline" ein Begriff sein. Bis zur Eröffnung des dort heute ansässigen T-Punkt-Geschäftes im Dezember 2007 befand sich weiterhin ein Süßwarengeschäft unter der Firmierung „Praline" im Haus.

Lieber Heinrich!
Emaillekitt
kittet
durchgebrannte Kochtöpfe,
zerbrochene Glas- und Porzellangegenstände
wasser- und feuerfest,
empfiehlt
Gustav Bauch,
Reichsstraße 3.

Auerbach
Für die vielen Blumen und Geschenke anläßlich unserer
Geschäftseröffnung
bedanken wir uns hiermit herzlichst.
»Die Praline«
(ehem. »Bonbonniere«)
Auerbach, Friedensstraße 19
Süße Geschenkideen für groß & klein
Auch Kindergärten und ähnliche Einrichtungen können bei uns preiswert einkaufen.

Auerbach. Heute gegen 9 Uhr hat sich auf der Reichsstraße von einem einem hiesigen Einwohner gehörenden Lastzug ein Anhänger gelöst und kam am Havannahaus Otto Ebeling zum Stehen. Es wurde dabei eine Schaufensterscheibe zertrümmert, ein Zigaretten-Automat beschädigt und auch erheblicher Schaden am Gebäude angerichtet. Durch einen glücklichen Zufall blieben bedrohte Personen unverletzt.

Auerbacher Zeitung vom 24.1.1940

Zigaretten-Automat

In der **Reichsstraße 5 (Nicolaistraße 17)** befand sich ab Dezember 1904 Richard Frenzels „Havana-Haus“. Ihm folgte von 1912 – 1948 Otto Ebeling als Geschäftsinhaber.

Einem Schreiben an das Stadtbauamt Auerbach vom 26.1.1940 Entnahmen wir die folgende Begebenheit:
„**Auerbach:** Heute gegen 9 Uhr hat sich auf der Reichsstraße von einem einem Einwohner gehörenden Lastzug ein Anhänger gelöst und kam am Havannhaus Otto Ebeling zum Stehen. Es wurde dabei eine Schaufensterscheibe zertrümmert, ein Zigaretten-Automat beschädigt und auch erheblicher Schaden am Gebäude angerichtet. Durch einen glücklichen Zufall blieben bedrohte Personen unverletzt.“
Da der kleine Artikel der „Auerbacher Zeitung“ vom 24.1.1940 sicher schwer zu erkennen ist, haben wir ihn vorstehend noch einmal abgeschrieben.

Auch während der DDR-Zeit bestand das Zigarrengeschäft weiter, nun aber als HO-Tabakwaren und Spirituosen.

Seit dem 1.11.1990 lädt „Shelly’s Bistro“ zur Einkehr ein. Wenn Sie mir versprechen, es nicht weiter zu sagen, gebe ich ihnen mal einen kleinen Tipp: Kosten Sie doch einmal die so genannte „Andrea“. Also ich könnte mich da glatt reinlegen. Was das ist, verrate ich hier nicht. Nur so viel, Sie sollten nicht gerade auf Diät sein.

Dort, wo Sie heute in einem schön renovierten Gebäude eine neue Brille bei Fielmann erstehen, bei Bäckerei Günnel oder Fleischerei Floß gemütlich einkaufen und das umfangreiche Imbissangebot und den Partyservice der Fleischerei nutzen können, befand sich das Geschäft für Geschenk-, Ansichts- und Gebrauchs-Artikel von Gustav Ebert in der **Reichsstraße 6 (Nicolaistraße 15)**, der auch Haus- und Küchengeräte führte. Von 1932 bis 1935 fanden zusätzlich den Schokoladen-, Kaffee- und Teeladen von Gustav Uhlmann, 1944 den Dentisten Walter Jünemann und im Telefonbuch 1952 das HO-Industriewaren-geschäft „Vitrine“. Vielen wird noch das Sanitätsgeschäft „Sanitas“ von Anneliese Schädlich in Erinnerung sein.

Nebenstehendes Bild wurde am 28.11.1996 anlässlich der Geschäftseröffnung im renovierten Gebäude aufgenommen. Damals noch Fleischerei Kaun. →

C. F. Canis,
in
AUERBACH,
Reichsstrasse Nr. 7.
Ausschnitt-, Manufaktur-
und
Modewaaren-Geschäft
empfiehlt sein reichhaltiges Lager in
Kleiderstoffen i. Wolle, Halbseide u. Reinseide,
Cattune, Satins, Cretons, Blaudrucks,
Barchente, Hemdenflanelle, Lamas,
Bettzeuge, Leinwand in verschied. Qualitäten,
Tisch- und Handtücher, Shirtings,
Tisch-, Bett- und Sophadecken,
Futterstoffe, Läuferstoffe,
Wachstuche, und Unterlagestoffe,
Sammt in allen Farben, glatt und gemustert,
Fantasie-Artikel,
wollne Jacken, Tücher und Capotten,
wollne und baumwollne Strickgarne,
wollne Rockzeuge, Strumpfwaaren,
seidne Tücher, Shlipse,
Schürzen und Röcke in bunt und weiss,
Handschuhe in Wolle, Seide und Glacé,
Weisswaaren für Herren und Damen,
Corsets in allen Qualitäten und Weiten
etc. etc. etc.
Preise billigst. Bedienung streng reell.

In der **Reichsstraße 8 (Nicolaistraße 13)** befand sich das Modewarengeschäft für Herren- und Knabenbekleidung von C. F. Canis. Unklar ist uns, warum sowohl Canis als auch der Klempner Moritz Troitzsch selbst unter der Reichsstraße 7 inserierten. In allen uns bekannten Adressbüchern gab es keine Nr. 7. Vermutlich erfolgte hier einmal eine Umnummerierung.
In der „Freie Presse“ vom 1.02.1947 inserierte der Konsum, dass im ehemaligen Bekleidungshaus Paul Canis ein Konsum-Modehaus eröffnet wir.
„Außer Bekleidung und Modewaren gibt es Haushaltsartikel und Küchengeräte“.
Im Telefonbuch 1952 fanden wir den ersten Hinweis auf die Konsumverkaufsstelle Foto und Optik, dessen Sortiment sich dann später noch um Rundfunk- und Fernsehgeräte erweiterte. Gehören Sie vielleicht auch zu jenen Leuten, die vor dem Geschäft campierten, um einen der begehrten Farbfernsehgeräte Raduga, Color 21 oder Colotron zu erstehen? Meine Eltern konnten sich noch ganz genau an den stolzen Preis Ihres Fernsehers der Marke Colotron erinnern. 6.250 MDN kostete das gute Stück damals. Behandelt wurde es wie ein Heiligtum – wenn man bedenkt, wie lange für solch eine Anschaffung gespart werden musste, eigentlich kein Wunder - und das teure Stück leistete seine Dienste bis weit nach der Wende.

Moritz Troitzsch,
Klempner,
Auerbach i. V., Reichsstr. 7,
empfiehlt sich zur Anfertigung
aller in das Klempnerfach einschlagenden Artikel,
speziell für
Bauarbeiten.
Gleichzeitig empfehle ich mein reichhaltiges Lager in
Haus- und Küchengeräthen,
sowie
Tisch-, Wand- und Hänge-Lampen.

Heute erwartet Sie „Mayer’s Markenschuhe“ im schmucken Neubau zum Einkauf. Meine Damen, haben Sie auch das, was unsere Männer einen Schuhtick nennen? Was halten Sie von einer kurzen Einkehr? Also ich könnte schon noch ein Plätzchen für ein Paar schicke neue Schuhe im Schuhschrank finden. Notfalls muss halt mein Mann sich von einem seiner 3 Paar Schuhe trennen!

Geschäfts-Eröffnung.
Einem geehrten Publikum von Auerbach und Umgegend hierdurch die ergebene Mittheilung, daß ich heute im Hause des Herrn Kirschnermeister Robert Zöbisch, Reichsstrasse 9, unter der Firma:
Central-Drogerie,
eine Drogen-, Farben- und Colonialwaaren-Handlung
eröffnet habe.
Indem ich bitte, meinem Unternehmen freundlichst Wohlwollen schenken zu wollen, sichere ich jederzeit solideste und aufmerksamste Bedienung zu.
Hochachtungsvoll
Auerbach.
Clemens Pippig.

In der „Auerbacher Zeitung“ vom 6.9.1896 teilt Clemens Pippig den Auerbachern die Eröffnung seiner Central-Drogerie in der **Reichsstraße 9 (Nicolaistraße 11)** mit. Georg Fleischer inserierte Im Dezember 1903 für sein Atelier für Musterzeichnen und Vordruckerei für Tambourier- und Handstickerei, am 17.1o.1903 eröffnete das Schokoladengeschäft Gerling und Rockstroh.

Hierdurch meiner werten Kundschaft zur gefälligen Kenntnis, daß sich mein
Atelier
für
Musterzeichnen u. Vordruckerei
für Tambourier- und Handstickerei
nicht mehr Bismarckstraße, sondern
Reichsstrasse Nr. 9 in Herrn
Robert Zöbisch's Haus befindet.
Auerbach i. V.
Achtungsvoll
Georg Fleischer,
Atelier für Musterzeichnen und Vordruckerei
für Tambourier- und Handstickerei.

Robert Zöbisch,
Auerbach,
Reichsstraße 9,
empfiehlt sein auf's reichhaltigste sortirtes Lager in
Pelzen und den verschiedensten Sorten von Pelzwaaren.
Gleichzeitig mache auf meine große Auswahl von Filz- und Strohhüten in jeder modernen Façon, sowie Mützen für Kinder und Erwachsene, auch für Beamte jeder Art und Militärs, ganz besonders aufmerksam.
Ferner offerire ich
Frauenstiefeletten in Stoff und Leder, Mädchen- und Kinderstiefeletten, sowie Promenaden-, Leder- und Filzschuhe in nur reeller, dauerhafter Waare zu äußerst billigen Preisen.

Heute Sonnabend Eröffnung.
Schokolade.
Kakao. Kaffee. Tee.
Eigenen pp. Publikum von Auerbach und Umgebung zur gefälligen Kenntnisnahme, dass wir heute Sonnabend
in Auerbach, Reichsstrasse 9
eine Verkaufsstelle
unserer in Dresden befindlichen
Schokoladen-, Kakao- und Zuckerwaren-Fabrik
eröffnet haben und bitten ein geehrtes Publikum um gütigen Zuspruch.
Unser Princip wird sein,
bei billigsten Preisen
nur beste Waren zu liefern.
Mit vorzüglicher Hochachtung
Gerling & Rockstroh,
Dampf-Schokoladen-, Kakao- und Zuckerwarenfabrik Dresden.
85 Filialen in Deutschland.
12–13000 u. 82–9000 Mark | Ein Schüdchenöffner | 1500 Mark

1904 fanden wir eine Anzeige des Pelzgeschäftes von Robert Zöbisch. 1909 warb Helene Thierschmidt für ihr Schokoladen-Spezialgeschäft, 1921 teilten die Geschwister Zöbisch mit, dass sie das Seifen-, Bürsten- und Parfümgeschäft vorher Artur Händel übernommen haben und 1922 eröffnete Otto Zöbisch sein Geschäft für Tabakwaren. Von 1928 bis 1944 fanden wir in Adress- und Telefonbüchern das Schokoladengeschäft von Johanna Leichsenring, von 1952 an den Buch- und Zeitschriftenladen von Johannes Nahrendorf.

Unsere Qualität – Unser Erfolg!
Werbetage f. Kaffee nur noch bis 2.11.!
6% Rabatt
Besonders empfohlen wird unser
Karlsbader Kaffee, 1/4 Pfund 100 Pfg.
die hocharomatische, gehaltvolle, ausgiebige Mischung
Bei Einkauf von Kaffee (1/4 Pfund 70–120 Pfg.)
auf 1/2 Pfund eine kleine Tafel wirklich gute Schokolade
auf 1/1 Pfund eine große
als Zugabe u. extra noch Rabattmarken
Gerling & Rockstroh, Auerbach, Reichsstraße 17
Rodewisch, Werneugrüner Straße 284
Kakao-, Schokoladen-, Konfitüren-, Kaffee- und Tee-Spezialgeschäft.
6% Rabatt

Vielen wird noch die Bücherstube in Erinnerung sein. Bis vor wenigen Wochen befand sich das Geschäft für Schreibwaren, Büroartikel und Bastelbedarf Polygraph im Gebäude, heute finden wir dort ein Schuhgeschäft „Sparschuh“.

Die Bau- und Maschinen-Schlosserei
von Albert Bühring,
Auerbach, Reichsstrasse Nr. 9.,
empfiehlt sich zur Anfertigung von Thüren-Beschlägen, guss- und schmiedeeisernen Garten-, Grab-, Treppen- und Balkon-Geländern, Gas- und Wasserleitungs-Anlagen, Bade-Einrichtungen, Telephonanlagen und Blitzableitern neuester Construction, desgl. Rollladen für Thüren und Schaufenster in Eisen- und Stahlblech, sowie auch in Holz bei solidester Ausführung.
Reparaturen von allen landwirthschaftlichen Maschinen und Stickmaschinen.

Hätten Sie gewusst, dass sich auch die traditionsreiche Bau- und Maschinen-Schlosserei von Albert Bühring in der Reichsstraße 9 befand? (gefunden im Adressbuch 1886):

Café Canis
Reichsstraße 11.
Größtes und ältestes Café
mit Konditorei
am Platze und in der Umgegend.
Mitte der Stadt, Hauptlage.
200 Sitzplätze.
Großes Gesellschafts-Zimmer
mit Pianino
und Dorfelder'schem Billard.
hochfeine Biere u. Weine.
Großes Konditorei-Büfett.
Kalte Speisen.
Aufmerksame Bedienung.
Besitzer: Alfred Canis.

Die **Reichsstraße 11 (Nicolaistraße 9)** lockte die Auerbacher und ihre Gäste schon seit 1890 mit süßen Leckereien. Lud zunächst der Konditor Alfred Emil Canis ein, folgte ihm 1912 Otto Canis. Oskar Schreiber führte die Traditon fort und ab 1934 finden wir die Familie Temper als Betreiber des Cafes und als Cafe Temper dürfte die Gaststätte auch noch weit über die Grenzen Auerbachs hinaus bekannt sein. 1999 wurde das Eiscafe Temper in „Cafe am Schlossberg“ umbenannt.
Haben sie auch Appetit auf ein leckeres Stück Torte? Kehren wir doch kurz ein.

Café Canis, Auerbach i. V.
Vornehmstes Familien-Café
Anerkannt beste Konditorei
Neuzeitlich elegante Diele
Feine Konzerte
Fernruf 32
Besitzer O. Canis

Oskar Schreiber, Auerbach
Nicolaistraße
Konditorei und Café
Telephon Nr. 923
Spezialität:
Baumkuchen / Torten
Teegebäck
Spezialität:
Fürst Pückler / Eis
Schlagsahne
Elektrisches Piano
Elektrisches Piano

In der **Reichsstraße 13 (Nicolaistraße 7)** befand sich die Materialwarenhandlung Siilligmüller. Bereits 1894 fanden wir Anzeigen von H. Silligmüller – Weine und Spirituosen, fortgeführt wurde das Geschäft als Materialwarenhandlung Kurt Silligmüller, Dieser inserierte 1932 für sein Kolonialwarengeschäft und ab 1934 – 1946 Martha Silligmüller. Von 1932 an fanden wir zusaötzlich die Firma Thams & Garfs Lebens- und Genussmittel.
1949 gab Richard Hübner bekannt, dass in seinem Zoo- und Samenhaus Hunde aller Rassen erhältlich sind. Im August 1952 übernahm Herbert Leuoth das Geschäft von seinem Vorgänger und die Ära Zohaus Leuoth begann. Der heutige Inhaber führt das Geschäft bereits in dritter Generation. Immer wurde es vom Vater an den Sohn übergeben. Unser Foto zeigt den Gründer des Zoohauses Herbert Leuoth. Haben Sie eine Frage, Ihr Haustier betreffend, möchten Sie Ihre Kinder mit einem Zwergkaninchen oder Wellensittich überraschen? Im Zoohaus Leuoth kennt man sich aus und Sie werden gern beraten.

Billige Preise. — Abholung der Zeppiche jeder Zeit.

Alles freut sich

Qualitäts-Werbe-Woche

Umsonst erhalten Sie eine Tfl. Schokolade beim Einkauf von ein Pfund Thamsana-Margarine für Feinschmecker zu Mk. 1.— oder ein Pfund Landhaus-Margarine, die beliebte Hausmarke zu 85 Pfg. in der

Qualitäts-Werbe-Woche

vom Freitag, den 1. November bis einschl. Sonnabend, den 9. November 1929

Einen 1/2-Liter-Milchtopf geben wir auf 2 Pfund der obigen Qualitäts-Marken

Einen farbigen geschliffenen Römer geben wir auf 3 Pfund der obigen Qualitäts-Marken

Gratis

Außerdem die bekannten Thams & Garfs-Gutscheine.

Unsere immer frischen Qualitäts-Margarine Marken **Thamsana** und **Landhaus** stellen jeden zufrieden.

Hamburger Kaffee-Lager
Niederlage Thams & Garfs
Auerbach i. V. Altmarkt 10 Kaiserstraße 26
Rodewisch i. V. am Postplatz

H. Silligmüller
in
Auerbach
empfiehlt
sein Lager direkt bezogener reiner
Mosel- und Rheinweine
nur guter Jahrgänge,
sowie deutscher und französischer
Roth- und spanischer Süßweine
zu billigsten Preisen.

In der „Auerbacher Zeitung“ vom 24.11.1896 gibt der Buchhändler Oswald Haupt die Verlegung seines Geschäftes von der Hainstraße 6 in sein eigenes Haus in der **Reichsstraße 15 (Nicolaistraße 5)** bekannt. Bis April 1976 wurde durch die jeweiligen Besitzer unter Fa. O. R. Haupt firmiert. Danach befand sich ein HO-Kosmetikgeschäft und –salon im Gebäude. Nach der Wende war zunächst ein Frisörsalon der PGH Carmen, später ein Geschäft für Modeschmuck und Accesoires im Haus zu finden. Heute können wir im Vadafone-Shop das neueste Handy erwerben.

Geschäfts-Verlegung.

Mit heutigem Tage verlegte ich meine **Buch-** und **Papierhandlung** in mein eigenes Haus

Reichsstrasse Nr. 11,

neben Herrn Kaufmann Silligmüller.

Ich benutze die Gelegenheit, für das mir seither geschenkte Wohlwollen bestens zu danken und verbinde damit die Bitte, mir dasselbe auch fernerhin zu erhalten.

Hochachtungsvoll

O. R. Haupt,

Buch-, Papier-, Kunst- und Musikalien-Handlung.

Auerbach, den 24. November 1896.

Avis für Damen!
Neuheiten
in Damen- und Kinder-Hüten
Helene Meier, Reichsstr. 17.

Sommerblusen
zum Einkaufspreis
Corsetts
nur neueste Façons
von 80 Pfg. bis
6 Mark.
Rester
ausserordentlich billig
für Kleider
für Röcke
für Blusen
für Kinderkleider
in Wolle, Halb-Wolle,
Leinen und Waschstoffe
Steppdecken
grosse Auswahl.
Reichsstrasse
Emil Oehme
Schulstrasse
Auerbach.

I. Spezial-Damen-Frisier-Salon.
Den geehrten hiesigen und auswärtigen Damen gebe ich hiermit bekannt, dass ich mit heutigem Tage einen der Neuzeit entsprechend eingerichteten
Damenfrisiersalon
eröffnet habe und empfehle mich zur Ausführung aller modernen Hochzeits-, Ball- und Gesellschaftsfrisuren.
Specialität: Damenkopfwäsche
(Rückwärtsduscheapparat)
Trocknen der Haare mittels des neuesten Lufttrockenapparates. Schnellstes Trocknen.
Kein Rösten der Haare. Keine Erkältung.
Auch halte ich mich zur Anfertigung aller vorkommenden Haararbeiten bestens empfohlen.
Damenfrisiersalon separat.
Prompte Bedienung. Billigste Preise.
Paul Gräfe,
Herren- und Damenfrisiersalon.

Wollene Strümpfen.-Socken
— genau wie Handstrickerei —
empfiehlt und leiht solche an, auch werden Unterhosen, Westen und Ersatztheile geliefert.
Fr. Küffner. Blumenstr. 6.
Ausverkauf
Wegen Umzug muß mein großes Lager in
Uhren, Gold- und Silberwaaren, Musikwerken, optischen Artikeln
u. s. w. in kurzer Zeit geräumt werden. Für Einkäufe zur Confirmation beste Gelegenheit.
Preise wirklich spottbillig.
Garantie 2 Jahre.
Auerbach i. V., Reichsstr. 17.
Hochachtungsvoll
Otto Leidholdt.
Blüthner,

Am 9.03.1902 inserierte Otto Leitholdt in der „Auerbacher Zeitung“ dass er aufgrund Umzugs einen großen Ausverkauf vornimmt. Sein Geschäft befand sich damals in der **Reichsstraße 17 (Nicolaistraße 3)**. Eine Anzeige von Helene Meiers Hut- und Putgeschäft fanden wir 1895.
Im Dezember 1912 wurde der Räumungsverkauf wegen Todesfall Oehmes bekannt gegeben. 1903 eröffnete der „Spezial-Damen-Frisier-Salon“ von Paul Gräfe, der später auch Herren frisierte. 1944 fanden wir dann das Friseurgeschäft von Helene Rettig.
Helene Thierschmidt gab im Januar 1905 die Verlegung ihres Schokoladengeschäftes von der Reichsstraße 21 in die 17 bekannt.
Das Möbel- und Waren-Kaufhaus Biener & Co. Teilte für den 7. Oktober 1912 die Eröffnung einer Filiale Ihres Plauener Kaufhauses im Gebäude mit. 1919 fanden wir die Geschäftseröffnung der Verkaufsstelle für Schirme, Stöcke und Lederwaren von Gustav Sollmann sowie die Eröffnung der „Auerbacher Markthalle H. Müller“ im Haus des Herrn Friseur Gräfe.
Von 1920 bis 1934 befand sich zudem das Schokoladengeschäft Gerling und Rockstroh, 1933 das Blumengeschäft Martin Michael, die Musikalienhandlung Max Trützschler sowie die Zahnärzte M. und E. Wittig im Haus. Laut Telefonbuch 1952 hatte der DSF-Orts-verband seinen Sitz im Gebäude. Außerdem gab es eine HO-Verkaufsstellle sowie die Zahnärzte Wittig. 1956 fanden wir eine Konsum-Blumenverkaufs-stelle, 1958 HO-Süßwaren und Konsum-Blumen. Den Telefonbüchern 1973 und 1979 entnahmen wir, dass sich das Blumenhaus der GPG Neue Zeit und ein HO-Kosmetik-Geschäft im Gebäude befanden. Nach der Wende war eine kurze ein Bekleidungsgeschäft, das u. a. Jeans führte, vertreten. Heute finden wir die „Freie Presse“ und die Parfümerie „Aurel“ im Gebäude.

AUGUST FORSTER
Pianos
IN FÖRDERNDER QUALITÄTSKLASSE AM PREISWERTESTEN
und andere Marken
Alleinverkauf und Fachlager
Max Trützschler
Günstige Zahlweise!
Musik- und Pianohaus
Rodewisch-Auerbach, Ref 3356.
Machsaal 17

Schwirrt Ihnen nach dieser Vielzahl von Informationen jetzt auch der Kopf? Häufig waren ja 3 und mehr Gewerbe gleichzeitig in diesem Haus vertreten. Wie mögen die wohl alle Platz gefunden haben? Ich jedenfalls freue mich jetzt schon auf ein erholsames und entspannendes Bad nach all dem Gelaufe. Einen wohlduftenden und pflegenden Badezusatz und einen neuen Duft nehmen wir uns am Besten gleich bei „Aurel“ mit. Sie können ruhig mit ins Geschäft gehen, meine Herren, auch Herrendüfte sind hier zu haben, Weihnachten steht unübersehbar vor der Tür und schließlich besuchte auch unser ehemaliger Ministerpräsident Biedenkopf am 5.9.1994 die Parfümerie, wie unser nebenstehendes Foto beweißt. Eine schöne Lektüre wäre nach solch einen anstrengendem Einkaufsmarathon auch nicht schlecht. Schauen wir doch mal zu „Freien Presse“ hinein. Vielleicht gibt es ja auch noch ein paar interessante Veranstaltungstickets.

Nichts mehr zu sehen ist von der ehemaligen **Reichsstraße 19**. Sie muss sich im Bereich Gebäudes des jetzigen AWG-Modecenters Ecke Nicolaistraße/Schulstraße befunden haben. Hier betrieb Alfred Petermann sein Kürschnereigeschäft. Wir fanden ihn in den Adress- bzw. Telefonbüchern von 1912 bis 1956. Später gehörte das Geschäft dem Konsum. Ich kann mich noch erinnern, dort die Schallplatte “Weihnachten in Familie“ mit Frank Schöbel und Aurora Lacasa erstanden zu haben.

Damit sind wir am Ende unseres heutigen Einkaufsbummels angekommen. Zum Abschluss blicken wir noch einmal in die heutige Nicolaistraße zurück und schauen uns noch einige Bilder aus der wechselvollen Geschichte dieser Straße als Reichsstraße, Friedensstraße und Nicolaistraße an:

In den Jahren nach 1920 marschierte die Reichswehr die damalige Reichsstraße entlang.

Die geschmückte Friedensstraße während der DDR-Zeit. Ob die kleine Dame vorn im Bild wohl freiwillig in vollständiger Pionieruniform durch Auerbach bummelte?

Zur Umbenennung der Friedensstraße in Nicolaistraße am 1. September 1992 legte Bürgermeister Graupner selbst beim Anbringen der neuen Straßenschilder Hand an.

Blick in die belebte Nicolaistraße 2009

Wir hoffen, Sie begleiten uns auch beim nächsten Einkaufsbummel. Dann geht es rund um den Altmarkt.

Ein schönes Wochenende wünscht Ihnen
Ihr Stadtarchiv Auerbach

Regina Meier
Leiterin Stadtarchiv im Namen aller Mitarbeiter